SERVICE BEST INTERNATIONAL

# SICHERHEITSDATENBLATT von:

# Valma Metallic Wax

**Revisionsdatum: Mittwoch, 31. Januar 2024**

**S123.454**

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

### 1.1 Produktidentifikator:

# Valma Metallic Wax

**UFI:** /

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

/

Gebrauchskonzentration: /

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

**Service Best**

De Schakel 60

5651 GH EINDHOVEN

Tel.: +31402302300 — E-Mail: info@servicebest.com — Website: http://www.servicebest.com/

### 1.4 Notrufnummer:

+32 70 245 245

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

EUH208

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme

Signalwort

keine

Gefahrenhinweise

| | |
|---|---|
| | Keine |
| **EUH208:** | Enthält ( 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

Sicherheitshinweise

Keine

Enthält

keine

### 2.3 Sonstige Gefahren:

keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

### 3.2 Gemische:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2-Dimethylaminoethanol | ≤ 0,7 % | CAS-Nr.: | 108-01-0 |
| | | EINECS: | 203-542-8 |
| | | REACH-Registriernummer: | 01-2119492298-24 |
| | | CLP-Einstufung: | H226 Flam. Liq. 3<br>H302 Acute tox. 4<br>H312 Acute tox. 4<br>H314 Skin Corr. 1B<br>H318 Eye Dam. 1<br>H318 Eye Dam. 1<br>H331 Acute tox. 3<br>H335 STOT SE 3 |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | ≤ 0,05 % | CAS-Nr.: | 2634-33-5 |
| | | EINECS: | 220-120-9 |
| | | REACH-Registriernummer: | 01-2120761540-60 |
| | | CLP-Einstufung: | H302 Acute tox. 4<br>H315 Skin Irrit. 2<br>H317 Skin Sens. 1A H318 Eye Dam. 1 H330 Acute tox. 2 H400 Aquatic Acute 1 H410 Aquatic Chronic 1 |
| | | Zusätzliche Daten: | ATE (H332) = 0,21 mg/l, ATE (H302) = 450 mg/kg H317 Skin Sens. 1A > 0,05% ; EUH208: 0,005-0,05% , M=1 |

Der Wortlaut der hier aufgeführten H-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

**Hautkontakt:** Mit Wasser spülen

**Augenkontakt:** Zuerst mit reichlich Wasser spülen, dann bei Bedarf einen Arzt konsultieren.

**Verschlucken:** Zuerst mit reichlich Wasser spülen, dann bei Bedarf einen Arzt konsultieren

**Einatmen:** Im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen: An die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und einen Arzt konsultieren.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

| | |
|---|---|
| **Hautkontakt:** | keine |
| **Augenkontakt:** | Rötung |
| **Verschlucken:** | Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Müdigkeit, Erbrechen |
| **Einatmen:** | keine |

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

### 5.1 Löschmittel:

CO2, Pulver, Schaum, Sprühwasser

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

| | |
|---|---|
| **Zu meidende Löschmittel:** | keine |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

### 7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

/

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren Grenzwerte bekannt sind

/

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

| | | |
|---|---|---|
| **Atemschutz:** | Atemschutz nicht erforderlich. Bei Exposition mit Reizungsgefahr verwenden Sie Gasmasken des Typs ABEK. Eventuell mit ausreichender Absaugventilation verwenden. | |
| **Hautschutz:** | Mit Nitril-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,35 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen. |  |
| **Augenschutz:** | Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen. |  |
| **Sonstiger Schutz:** | Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab. |  |
| **Umweltkontrollen:** | Halten Sie die geltenden Umweltvorschriften ein, welche die Freisetzung in Luft, Wasser und Boden begrenzen. Schützen Sie die Umwelt, indem Sie geeignete Kontrollmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu verhindern oder zu begrenzen. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 6 und 13 des Sicherheitsdatenblatts. | |
| **Technische steuerungseinrichtungen:** | Das Schutzniveau und die Arten der erforderlichen Kontrollen hängen von den potenziellen Expositionsbedingungen ab. Es sollte für ausreichende Belüftung gesorgt werden, damit die Expositionsgrenzwerte nicht überschritten werden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts. | |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

| | |
|---|---|
| **Aggregatzustand/20 °C:** | flüssig |
| **Farbe:** | farblos |
| **Geruch:** | charakteristisch |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** | 0 °C |
| **Siedepunkt/Siedebereich:** | 100 °C — 134 °C |
| **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** | nicht zutreffend |
| **Untere Explosionsgrenze, Vol %:** | 1,400 % |
| **Obere Explosionsgrenze, Vol %:** | 12,200 % |
| **Flammpunkt:** | / |
| **Zündtemperatur,°C:** | 230 °C |
| **Zersetzungstemperatur:** | / |
| **pH:** | 9,5 |

| | |
|---|---|
| **pH 1 %-Lösung in Wasser:** | / |
| **Kinematische Viskosität, 40 °C:** | / |
| **Wasserlöslichkeit:** | unlöslich |
| **Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser (log-Wert):** | nicht zutreffend |
| **Dampfdruck/20 °C:** | 2.332 Pa |
| **Relative Dichte/20 °C:** | 1,0300 kg/l |
| **Dampfdichte:** | nicht zutreffend |
| **Partikeleigenschaften:** | / |

### 9.2 Sonstige Angaben:

| | |
|---|---|
| **Dynamische Viskosität, 20 °C:** | / |
| **Prüfung auf selbstunterhaltende Verbrennung:** | / |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):** | 0,300 |
| **Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:** | / |
| **Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:** | 7,925 g/l |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

### 10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

keine

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, organische Stoffe, Oxidantionsmittel, Reduktionsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

a) akute Toxizität:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

**Berechnete akute Toxizität, ATE, oral:** > 2.000 mg/kg
**Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal:** > 2.000 mg/kg

| | | |
|---|---|---|
| 2-Dimethylaminoethanol | LD50, oral Ratte: | 1.187 mg/kg |
| | LD50, dermal Kaninchen: | 1.000 mg/kg |
| | LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: | ≥ 50 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | LD50, oral Ratte: | 450 mg/kg |
| | LD50, dermal Kaninchen: | ≥ 5.000 mg/kg |
| | LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: | 0,21 mg/l |

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

e) Keimzellmutagenität:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

f) Karzinogenität:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

g) Reproduktionstoxizität:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

j) Aspirationsgefahr:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

### 12.1 Toxizität:

| | | |
|---|---|---|
| 2-Dimethylaminoethanol | LC50 (Fisch): | 146.63 mg/L (96h) |
| | NOEC (Fisch): | 100 mg/L (96h) |
| | EC50 (Daphnia): | 98.37 mg/L (48h) |
| | EC50 (Algen): | 66.08 mg/L (72h) |

| | | |
|---|---|---|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | EC50 (Daphnia): | 16 mg/l (48h) |
| | NOEC (Daphnia): | 0.46 mg/l (72h) |
| | EC50 (Bodenmikroorganismen): | 13 mg/l |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

### 12.4 Mobilität im Boden:

**Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV):** 1

**Wasserlöslichkeit:** unlöslich

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation ablaufen lassen. Das Entsorgen muss durch einem dafür zugelassenen Dienstleister erfolgen. Eventuelle Beschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:

nicht anwendbar

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR, IMDG, ICAO/IATA nicht reglementiert

### 14.3 Transportgefahrenklassen:

**Klassen:** nicht anwendbar

**Identifikationsnummer der Gefahr:** nicht anwendbar

### 14.4 Verpackungsgruppe:

nicht anwendbar

### 14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

| | |
|---|---|
| **Gefahreneigenschaften:** | nicht anwendbar |
| **Zusätzliche Hinweise:** | nicht anwendbar |

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

| | |
|---|---|
| **Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV):** | 1 |
| **Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:** | / |
| **Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:** | 7,925 g/l |
| **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:** | Aliphatische Kohlenwasserstoffe < 5%, Duftstoffe, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinone) |

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

| | |
|---|---|
| **ADR:** | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| **ATE:** | Schätzwert der akuten Toxizität |
| **BCF:** | Biokonzentrationsfaktor |
| **CAS:** | Chemical-Abstracts-Service-Nummer |
| **CLP:** | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| **EINECS:** | European INventory of Existing Commercial chemical Substances |
| **LC50:** | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| **LD50:** | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| **Nr.:** | Nummer |
| **PTB:** | persistent, toxisch und bioakkumulativ |
| **STOT:** | Spezifische Zielorgan-Toxizität |
| **UFI:** | Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier] |
| **vPvB:** | sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen |
| **WGK:** | Wassergefährdungsklasse |
| **WGK 1:** | schwach wassergefährdend |

| | |
|---|---|
| **WGK 2:** | wassergefährdend |
| **WGK 3:** | stark wassergefährdend |

### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze

EUH208 Enthält ( 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Keine H226 Flam. Liq. 3: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Acute tox. 4: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Acute tox. 4: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314 Skin Corr. 1B H318 Eye Dam. 1: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Skin Irrit. 2: Verursacht Hautreizungen. H317 Skin Sens. 1A: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Eye Dam. 1: Verursacht schwere Augenschäden. H330 Acute tox. 2: Lebensgefahr bei Einatmen. H331 Acute tox. 3: Giftig bei Einatmen. H335 STOT SE 3: Kann die Atemwege reizen. H400 Aquatic Acute 1: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Aquatic Chronic 1: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Berechnungsverfahren CLP

Berechnungsverfahren

### Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten

keine

### MSDS-Referenznummer

ECM-112306,00

*Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2020/878 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.*